

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
31. Jan. 2024	
CB 4	PR
Abt. 415	INSTRUMENT

B 112

Siegen, den 30.01.2024

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 28.02.2024

Betreff: Werbefreie Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Volt im Rat der Universitätsstadt Siegen beantragt, folgenden Antrag in der o.g. Sitzung des Rates zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit des werbefreien öffentlichen Raumes der Stadt Siegen zu prüfen und dem Rat entsprechende Maßnahmen vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Politik und Stadtgesellschaft Möglichkeiten zur Umsetzung einer werbefreien Stadt zu erarbeiten und einen Zeitplan für die schrittweise Reduzierung und letztendliche Abschaffung von Außenwerbung zu erstellen.
3. Die Verwaltung erarbeitet Änderungen und Anpassungen zu den beschlossenen Gestaltungssatzungen, die auf ein Verbot von an Privatgebäuden installierten LED-Werbeanlagen abzielen.

Begründung:

Die Fraktion Volt setzt sich für eine werbefreie Stadt Siegen ein, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu steigern, die Ästhetik des Stadtbildes zu verbessern und positive ökologische Effekte zu erzielen. Eine werbefreie Stadt bringt eine Vielzahl von Vorteilen für die Lebensqualität, das Stadtbild und die Umwelt mit sich.

1. Ästhetische Verbesserung des Stadtbildes: Werbefreiheit fördert ein ansprechendes Stadtbild, indem sie visuelle Überlastung und Unruhe durch eine Vielzahl von Werbeschildern verhindert. Die Architektur und natürliche Schönheit der Stadt kommen besser zur Geltung, was das allgemeine Erscheinungsbild positiv beeinflusst.

2. Förderung von öffentlichen Räumen als Orte der Begegnung und Erholung: Eine werbefreie Umgebung schafft angenehmere öffentliche Räume, in denen Menschen frei von kommerziellen Botschaften spazieren gehen, sich treffen und entspannen können. Dies fördert die soziale Interaktion und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

3. Reduzierung von Umweltbelastungen: Die Abschaffung von Außenwerbung trägt zur Reduzierung von Lichtverschmutzung bei, indem nächtliche Helligkeit verringert wird. Zudem führt sie zu einem geringeren Ressourcenverbrauch, da weniger Materialien für die Herstellung und Entsorgung von Werbematerialien benötigt werden.

4. Fokus auf lokale Identität und Gemeinschaft: Werbefreiheit unterstützt eine stärkere Betonung der lokalen Identität, indem sie die Stadt von standardisierten Werbebotschaften befreit. Dies fördert ein einzigartiges Stadterlebnis und ermöglicht es, lokale Geschäfte, Kultur und Traditionen besser hervorzuheben.

5. Positive Auswirkungen auf die Lebensqualität: Die Reduzierung von visuellem Lärm und Werbebotschaften schafft eine ruhigere und entspanntere Umgebung. Dies trägt direkt zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger bei, da sie ihre Umgebung in einem angenehmeren Kontext erleben.

6. Verminderung von Konsumdruck: Werbefreiheit entlastet die Bürger von ständig präsenten Konsumanreizen. Dies reduziert den Druck zum Kauf und trägt zu einem entschleunigten Lebensstil bei, in dem Menschen ihre Entscheidungen unabhängiger von externen Werbeeinflüssen treffen können.

7. Förderung ökologischer Nachhaltigkeit: Eine werbefreie Stadt minimiert nicht nur den Ressourcenverbrauch im Werbeprozess, sondern fördert auch eine grundsätzlich nachhaltigere Stadtentwicklung. Dies kann den Fokus auf Umweltfreundlichkeit und ökologische Innovation lenken.

8. Potenzial für innovative Stadtnutzung: Die Befreiung von Werbung schafft Raum für innovative Stadtplanung und -nutzung. Städte könnten öffentliche Räume neu gestalten, Kunstprojekte fördern oder alternative Kommunikationsmittel einsetzen, um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Insgesamt bietet eine werbefreie Stadt die Möglichkeit, das urbane Umfeld positiv zu gestalten, die Lebensqualität zu steigern und gleichzeitig ökologische Verantwortung zu übernehmen. Es ist ein Schritt hin zu einer nachhaltigeren und lebenswerteren urbanen Zukunft.

Städte wie Grenoble in Frankreich und São Paulo in Brasilien haben gezeigt, dass eine Reduzierung oder Abschaffung von Außenwerbung positive Auswirkungen auf das Stadtbild und das Gemeinschaftsgefühl haben kann.

Die Fraktion Volt ist der Meinung, dass Siegen von diesen Erfahrungen lernen und sich zu einer werbefreien Stadt entwickeln kann. Wir schlagen vor, dass die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern und lokalen Unternehmen die Umsetzung einer werbefreien Stadt prüft und schrittweise Maßnahmen erarbeitet. Dies würde nicht nur den Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten.

BEGRÜNDUNG IN EINFACHER SPRACHE

Wir, die Volt-Partei, wollen, dass Siegen eine Stadt ohne Werbung wird. Das macht das Leben besser, die Stadt schöner und hilft der Umwelt. Eine Stadt ohne Werbung hat viele Vorteile:

1. Schöner Stadt: Ohne Werbung sieht die Stadt besser aus. Es gibt weniger Schilder, die stören. So können wir die Gebäude und die Natur besser genießen.

2. Bessere Plätze zum Treffen und Entspannen: Orte ohne Werbung sind angenehmer. Die Menschen können sich treffen und entspannen, ohne von Werbung gestört zu werden. Das ist gut für das Miteinander.

3. Weniger Umweltbelastung: Wenn es keine Werbung draußen gibt, gibt es weniger Licht in der Nacht und wir brauchen weniger Material für Werbeschilder. Das ist gut für die Umwelt.

4. Mehr lokale Kultur: Ohne Werbung können wir uns mehr auf unsere Stadt und ihre Besonderheiten konzentrieren. Das hilft, lokale Geschäfte und Kultur zu unterstützen.

5. Besseres Leben: Weniger Werbung bedeutet weniger Stress. Die Stadt wird ruhiger und angenehmer.

6. Weniger Druck zum Kaufen: Ohne Werbung fühlen sich die Menschen weniger gedrängt, etwas zu kaufen. Das ist entspannter.

7. Gut für die Umwelt: Eine Stadt ohne Werbung verbraucht weniger Ressourcen und kann umweltfreundlicher sein.

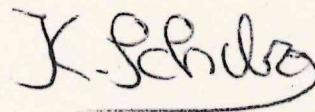
8. Neue Ideen für die Stadt: Ohne Werbung können wir die Stadt anders nutzen. Wir können Kunst fördern oder neue Wege finden, die Stadt zu gestalten.

Städte wie Grenoble in Frankreich und São Paulo in Brasilien haben schon gezeigt, dass es ohne Werbung besser sein kann. Wir denken, dass Siegen das auch kann. Wir möchten, dass die Stadtverwaltung zusammen mit den Bürgern und Geschäften überlegt, wie wir Siegen zu einer Stadt ohne Werbung machen können. Das wäre gut für die Menschen und die Umwelt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "S. Wittenburg".

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, reading "K. Schulz".

Kenny Schulz
stellv. Fraktionsvorsitzender